

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung  
mit Antwort der Landesregierung**

Anfrage des Abgeordneten Stephan Bothe (AfD)

Antwort des Ministeriums für Inneres und Sport namens der Landesregierung

**Bewilligung von Maßnahmen gegen Extremismus in Niedersachsen**

Anfrage des Abgeordneten Stephan Bothe (AfD), eingegangen am 20.03.2018 - Drs. 18/558  
an die Staatskanzlei übersandt am 03.04.2018

Antwort des Ministeriums für Inneres und Sport namens der Landesregierung

**Vorbemerkung des Abgeordneten**

Das Land Niedersachsen hat am 20.06.2016 das „Niedersächsische Landesprogramm gegen Rechtsextremismus - für Demokratie und Menschenrechte“ verabschiedet. Niedersachsen fördert auf der Grundlage der Richtlinie „Demokratie und Toleranz“ vom 14.11.2017 Maßnahmen, die Diskriminierung und Fremdenfeindlichkeit in der Gesellschaft entgegenwirken und ein Zeichen gegen Rechtsextremismus, Rassismus sowie Antisemitismus und/oder für Demokratie und Toleranz setzen.

**Vorbemerkung der Landesregierung**

Mit dem am 20.06.2016 verabschiedeten Landesprogramm gegen Rechtsextremismus - für Demokratie und Menschenrechte sollen die vielfältigen landesweiten Maßnahmen gegen Rechtsextremismus und zur Förderung von Demokratie und Menschenrechten gebündelt und weiterentwickelt werden. Die einzelnen Handlungsfelder des Landesprogramms sind:

- Netzwerkarbeit ausbauen,
- Kompetenzen stärken, Fähigkeiten vermitteln,
- Demokratische Werte vermitteln, Urteilsfähigkeit stärken,
- Zivilgesellschaft einbinden,
- Staatliche Institutionen für Weltoffenheit sensibilisieren,
- Opferberatung ausbauen,
- Einstieg verhindern, auf Ausstieg hinwirken,
- Angehörige kompetent unterstützen und
- Qualität weiterentwickeln.

Ein wesentlicher Bestandteil des Landesprogramms ist die neu eingerichtete Koordinierungsstelle bei der Geschäftsstelle des Landespräventionsrates. Aufgabe der Koordinierungsstelle ist die professionelle Netzwerksteuerung. Sie bündelt die landesweiten Aktivitäten der staatlichen und nicht-staatlichen Akteurinnen und Akteure gegen Rechtsextremismus und für Demokratie und Menschenrechte, baut die Netzwerkarbeit aus, setzt Impulse für die qualitative Weiterentwicklung bestehender und die Entwicklung neuer gemeinsamer Präventionsaktivitäten, bindet die Zivilgesellschaft ein und betreibt Öffentlichkeitsarbeit.

Im Handlungsfeld Zivilgesellschaft einbinden ist ein Ziel des Landesprogramms, nicht-staatliche Institutionen (z. B. Vereine und (Jugend-) Verbände, Religionsgemeinschaften, Gewerkschaften und

freie Träger der Erwachsenenbildung) darin zu stärken, ein demokratisches Verhalten vorzuleben, für Demokratie und Menschenrechte einzutreten sowie ausgrenzendem Verhalten entgegenzutreten. Mit der Förderrichtlinie Demokratie und Toleranz des Sozialministeriums liegt ein effektives Instrument vor, um zivilgesellschaftliche Maßnahmen zu fördern, die einen Beitrag zur Erreichung der Handlungsziele des Landesprogramms leisten und gleichzeitig die Akteure zu stärken.

In den an der Umsetzung des Landesprogramms beteiligten Häusern MI, MJ, MK, MS und MWK werden darüber hinaus ab 2017 in den jeweiligen Zuständigkeiten eigene Projekte und Maßnahmen in den unterschiedlichen Handlungsfeldern des Landesprogramms umgesetzt. Ein Bericht über die ersten Erfahrungen bezüglich des Landesprogramms ist in Vorbereitung, den es für die weitere Ausgestaltung des Programms zu berücksichtigen gilt.

**1. Welchen Projektanträgen wurde vom niedersächsischen Landesamt für Soziales, Jugend und Familie auf Grundlage der oben genannten Förderrichtlinie seit November 2017 bis heute entsprochen und welchen nicht (bitte Projektträger, Maßnahme und Förderhöhe benennen sowie Begründung der Ablehnung)?**

Auf der Grundlage der „Richtlinie Demokratie und Toleranz“ sind die in der Anlage aufgeführten Projekte gefördert worden, die auch Ziele des „Landesprogramms gegen Rechtsextremismus“ erreichen sollen. In 2017 und 2018 sind dies bis zum heutigen Zeitpunkt 38 Projekte mit einer Förderhöhe von ca. 270 000 Euro. Darüber hinaus liegen dem Landesamt für Soziales, Jugend und Familie zum Förderjahr 2018 bis heute mehr als 20 weitere Anträge zu Projekten vor, die auch Ziele des „Landesprogramms gegen Rechtsextremismus“ erreichen sollen. Abschließende Förderentscheidungen hierüber stehen noch aus. Ausdrückliche formale Ablehnungen von Projektanträgen wurden seitens der Bewilligungsbehörde nicht erteilt. Bereits im Vorfeld von Antragstellungen werden Möglichkeiten und Hinderungsgründe mit den Antragstellerinnen und Antragstellern erörtert, formale Ablehnungen werden hierdurch vermieden.

Siehe Anlage 1 zu Frage 1 „Bewilligte Förderungen des Landesamtes für Soziales, Jugend und Familie nach der Richtlinie Demokratie und Toleranz“.

**2. Welche Projekte wurden im Rahmen des „Niedersächsischen Landesprogrammes gegen Rechtsextremismus - für Demokratie und Menschenrechte“ im Jahr 2016/2017 in welcher Höhe gefördert bzw. abgelehnt (bitte Projektträger, Maßnahmen, Förderhöhe und Begründung angeben)?**

Im Zuständigkeitsbereich des Justizministeriums wird das mit Einrichtung des Landesprogramms neu geschaffene Angebot einer qualifizierten mobilen Opferberatung des Trägers „Parteiliche Beratung Niedersachsen e.V.“ gefördert. Ab dem 01.05.2017 bietet das Projekt „RespAct – Solidarisch mit Betroffenen rechter Gewalt“ des Trägers Opfern rechtsextremer Gewalt in Niedersachsen proaktive Hilfe an. Im Haushalt 2017 waren hierfür 186.000 Euro an Haushaltsmitteln bereitgestellt worden, die tatsächliche Förderhöhe betrug 162.000 Euro.

Darüber hinaus wurde durch die Koordinierungsstelle des Landesprogramms im September 2016 eine Förderung von zivilgesellschaftlichen Kleinprojekten für den Zeitraum November - Dezember 2016 ausgeschrieben. Diese hatte zum Ziel, die Förderung von Kleinprojekten der Zivilgesellschaft in den Handlungsfeldern des Landesprogramms zu erproben. Von den 23 eingereichten Anträgen wurden 16 für eine Förderung ausgewählt, tatsächlich gefördert wurden 14 Kleinprojekte mit einer Förderhöhe von insgesamt 34.330 Euro. Die Ergebnisse der Erprobung sind anschließend in die Überarbeitung der Förderrichtlinie Demokratie und Toleranz des Sozialministeriums eingeflossen. Diese Projekte können der Anlage 2 „Liste der im Jahr 2016 geförderten Kleinprojekte durch das MJ im Rahmen des Niedersächsischen Landesprogrammes gegen Rechtsextremismus - für Demokratie und Menschenrechte“ im Jahr 2016/2017“ entnommen werden.

Ab dem Jahr 2017 wurden im Rahmen des Landesprogramms seitens des Justizministeriums keine Kleinprojekte mehr gefördert, Potenzielle Antragsteller werden seitdem an die Bewilligungsbehörde der Richtlinie Demokratie und Toleranz, das Landessozialamt, vermittelt.

Die dem Kultusministerium aus dem „Landesprogramm gegen Rechtsextremismus - für Demokratie und Menschenrechte“ zugewiesenen Mittel (2016: 90.000 Euro, 2017: 125.000 Euro) werden im Rahmen der politischen Bildungsarbeit des zuständigen Fachreferats eingesetzt. Gefördert werden insbesondere solche Maßnahmen und Projekte, die - im Sinne primärer Prävention - alle Schülerinnen und Schüler adressieren und bei diesen erwünschte demokratische Haltungen fördern.

Hierunter fallen zum einen eigene Maßnahmen im Geschäftsbereich des Kultusministeriums, wie z. B. Fachtagungen. Ergänzend dazu werden Projekte und Maßnahmen mit Kooperationspartnern umgesetzt, die der Anlage 3 zu Frage 2 „Geförderte Projekte und Maßnahmen mit Kooperationspartnern des MK im Rahmen des Landesprogrammes gegen Rechtsextremismus - für Demokratie und Menschenrechte“ zu entnehmen sind.

### **3. Welche Projekte der Präventionsarbeit wurden im Bereich Linksextremismus, Rechtsextremismus und Salafismus durch den Niedersächsischen Verfassungsschutz 2016 und 2017 gefördert und in welcher Höhe?**

Um zeitnah auf aktuelle Trends im Extremismus zu reagieren und Radikalisierung entgegenzuwirken, wurde Anfang 2014 innerhalb des Niedersächsischen Verfassungsschutzes der Fachbereich Prävention eingerichtet. Dieser umfasst derzeit 14 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Schwerpunkt ist die Entwicklung adressatengerechter Präventionsangebote für Islamismus/Salafismus sowie Links- und Rechtsextremismus. Der Fokus liegt auf der Information über den Extremismus und entsprechende Radikalisierungsprozesse anhand von Broschüren, Vorträgen und Workshops, die allen Bürgerinnen und Bürgern sowie Institutionen kostenfrei zur Verfügung gestellt werden. Beispielfähig fanden im Jahr 2017 ca. 380 Vortragsveranstaltungen mit Referentenbeteiligung statt. Zudem werden Fachleuten in der Prävention und der interessierten Öffentlichkeit jährlich mehrere kostenfreie Veranstaltungen angeboten. Die Formate sind Veranstaltungen der Reihe „Aktuell und Kontrovers“ (Abendveranstaltung) sowie die jährlich stattfindenden Tagesveranstaltungen „Symposium des Niedersächsischen Verfassungsschutzes“ und „Jahresveranstaltung der Kompetenzstelle Islamismusprävention Niedersachsen (KIP NI)“. Ein weiteres Angebot ist die Wanderausstellung „Gemeinsam gegen Rechtsextremismus“, die bereits an vielen Orten in Niedersachsen – insbesondere an Schulen – gezeigt wurde. Eine Wanderausstellung zum Thema Salafismus ist in Vorbereitung. Zudem besteht mit „Aktion Neustart“ ein eigenes Aussteigerprogramm, bei dem geschlechterparitätisch besetzte Teams mit Ausstiegswilligen aus dem Islamismus und Rechtsextremismus arbeiten. Beide Aussteigerprogramme werden sehr gut angenommen.

Im Bereich Islamismus/Salafismus nimmt der Niedersächsische Verfassungsschutz gemeinsam mit der Präventionsstelle Politisch Motivierte Kriminalität (PPMK) des LKA Niedersachsen die Geschäftsführung der Kompetenzstelle Islamismusprävention Niedersachsen (KIP NI) wahr. In der KIP NI arbeiten alle niedersächsischen staatlichen und staatlich geförderten Akteure zusammen, um die Islamismusprävention im Land miteinander abzustimmen und gemeinsam weiterzuentwickeln. In der KIP NI werden auch die Einzelfallbearbeitung und die Brennpunktarbeit koordiniert. Die KIP NI bietet zudem eine eigene Website, auf der sich Interessierte über die Islamismusprävention in Niedersachsen informieren können. Die Ausgaben für Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungen und sonstige Aufwendungen der KIP NI werden vom Haushalt des Referatsteils Prävention getragen.

Aufgrund der Konzeption des Fachbereiches Prävention fördert der Niedersächsische Verfassungsschutz nur in Einzelfällen externe Projekte.

**Diese Einzelfälle sind:**

- **Die Forschungs- und Dokumentationsstelle zur Analyse politischer und religiöser Extremismen in Niedersachsen (FODEX)**

Ein Projekt, das aus dem Haushalt des Niedersächsischen Ministeriums für Inneres und Sport gefördert und durch den Referatsteil Prävention verwaltet wird, ist die Forschungs- und Dokumentationsstelle zur Analyse politischer und religiöser Extremismen in Niedersachsen (FODEX).

Die seit 2016 an der Universität Göttingen angesiedelte Forschungs- und Dokumentationsstelle wird mit jährlich bis zu 800.000 Euro gefördert und besteht aus zwei Teilbereichen.

Ein Teil der Fördersumme geht an die Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen. Diese hat den Auftrag, u. a. die offenen Materialien des Niedersächsischen Verfassungsschutzes zu sammeln, fachgerecht zu archivieren und der Öffentlichkeit in Form einer Dokumentationsstelle zur Verfügung zu stellen. Es handelt sich dabei um im Niedersächsischen Verfassungsschutz gesammeltes Material von und über extremistische Strömungen, wie Zeitungen, Magazine, Bücher, CDs und Propagandamaterial, das gemäß des Koalitionsvertrags der letzten Landesregierung der Forschung und allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung gestellt werden soll.

Der zweite Teil der Förderung geht an das Göttinger Institut für Demokratieforschung. Dort werden die Erforschung der offenen Materialien des Niedersächsischen Verfassungsschutzes sowie eine vom Verfassungsschutz unabhängige Analyse des Links- und Rechtsextremismus sowie des Islamismus/Salafismus gefördert.

Für das Jahr 2016 wurden 738.000 Euro zugewiesen, von denen 42.000 Euro abgerufen wurden. Für das Jahr 2017 wurden 800.000 Euro sowie der Übertrag aus dem Jahr 2016 zugewiesen. Insgesamt standen somit für das Jahr 2017 1.496.000 Euro zur Verfügung, von denen 1.031.400 Euro abgerufen wurden. Von diesen 1.031.400 Euro erfolgt im Jahr 2018 eine Rückzahlung in Höhe von 128.000 Euro, weshalb die Fördersumme für das Jahr 2017 903.400 Euro beträgt.

- **Das Projekt „Gegen Rechtsextremismus für Demokratie und Menschenrechte – Feuerwehr mit Courage gegen Rechtsextremismus“ des Landesfeuerwehrverbandes Niedersachsens**

Zudem wird das Projekt „Gegen Rechtsextremismus für Demokratie und Menschenrechte – Feuerwehr mit Courage gegen Rechtsextremismus“ des Landesfeuerwehrverbandes Niedersachsens gefördert. Hierfür stehen jährlich bis zu 10.000 Euro zur Verfügung. Für das Jahr 2016 wurden 9.331 Euro abgerufen. Für das Jahr 2017 wurden 6.351 Euro abgerufen.

- **Das Projekt „Sport mit Courage – gegen Rechtsextremismus“ des Landessportbundes Niedersachsens**

Zudem besteht die Möglichkeit das Informations-, Aufklärungs- und damit Präventionsangebot „Sport mit Courage – gegen Rechtsextremismus“ des Landessportbundes Niedersachsen mit bis zu 10.000 Euro jährlich zu fördern. Für die Jahre 2016 und 2017 ging vom Landessportbundes Niedersachsen kein entsprechender Antrag ein, weshalb hier keine finanzielle Förderung erfolgte. Die Förderung des Projektes begrenzte sich daher auf die Teilnahme und fachliche Beratung an den Sitzungen des Fachbeirates des Projektes.

## Anlage 1 zu Frage 1:

## Bewilligte Förderungen des Landesamtes für Soziales, Jugend und Familie nach der Richtlinie "Demokratie und Toleranz"

Nr.	Bewilligt am	Projektträger	Maßnahme	Förderhöhe
1	23.06.2016	Landesverband Kultureller Jugendarbeit Niedersachsen e.V.	Fachtag Oldenburg (für Fachkräfte und Ehrenamtliche der kulturellen Jugendbildung, der Jugendarbeit und der Schulen)	3.664,00 Euro
2	28.02.2017	Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen	Turn Up For Tolerance	8.000,00 Euro
3	08.03.2017	Verein für Jugendhilfe in der Jugendanstalt Hameln e.V.	Lasst mich ich selbst sein Anne Frank Wanderausstellung	3.904,00 Euro
4	22.03.2017	Niedersächsischer Bund für freie Erwachsenenbildung e.V.	Demokratie und Menschenrechtsbildung als Querschnittsthema der Erwachsenenbildung (D-MRB-Que-er)	11.114,84 Euro
5	28.03.2017	Jugendkulturarbeit Oldenburg e.V.	Von Opfern, Überforderung und Zivilcourage	8.048,00 Euro
6	10.04.2017	OSKARs Freunde Junges Theater in Stadt und Landkreis Osnabrück e. V.	Die unbekannte Stadt	2.875,50 Euro
7	18.05.2017	Montessori Rotenburg e.V.	Sozialtrainings für Mädchen und Jungen	2.520,00 Euro
8	22.05.2017	SinnenSpiel, Kulturwerkstatt Lüneburg e. V.	ZeitZeichen	6.176,00 Euro
9	23.05.2017	Verein Niedersächsischer Bildungsinitiativen e. V.	Regionale Eine-Welt-Tage in Niedersachsen	13.000,00 Euro
10	21.06.2017	Landkreis Lüneburg	Theaterprojekt "Anders.Besonders."	6.340,00 Euro
11	11.07.2017	Rockinitiative Nienburg/Weser e.V.	Weserbeat - Nazis aus dem Takt bringen	6.500,00 Euro

12	11.07.2017	Verein zur Unterstützung der offenen Jugendarbeit in der Samtgemeinde Amelinghausen e.V.	Butzen-Nights	2.500,00 Euro
13	12.07.2017	Arbeitsgemeinschaft Dialog, Integration und Menschenrechtsbildung (ADIM e.V.)	Interkulturelle Kompetenz stärken	6.144,00 Euro
14	12.07.2017	Kaleidoskop e.V.	Prisma	7.956,10 Euro
15	14.07.2017	Verein der Freunde, Förderer und Ehemalige des Gymnasiums Antonianum Vechta e. V.	Gemeinsam Aufmerksam Verantwortlich - Das Antonianum für Demokratie und Vielfalt	2.526,00 Euro
16	25.07.2017	Sportsammlung Saloga e. V.	Gemeinsam bunt - für Demokratie und Toleranz	3.800,00 Euro
17	26.07.2017	CD-Kaserne gGmbH	Systemische Präventionsansätze gegen Rechtsextremismus und Menschenfeindlichkeit in Kindergarten und Grundschule	5.355,00 Euro
18	31.07.2017	Weitblick e.V.	Schau hin	8.480,00 Euro
19	21.08.2017	Stadt Delmenhorst	Nacht der Jugend	4.640,32 Euro
20	21.08.2017	VHS Delmenhorst	Fachtag Integration	2.720,00 Euro
21	23.08.2017	Kriminalpräventions-verein der Stadt Lingen	Rechts´s ab!?	3.200,00 Euro
22	24.08.2017	Verein für Jugendhilfe in der Jugendanstalt Hameln e.V.	Instant Acts gegen Gewalt und Rassismus	3.440,00 Euro
23	24.08.2017	VNB Geschäftsstelle Nordwest	Das Bild vom Anderen	6.800,00 Euro
24	05.10.2017	Jugendkulturarbeit e.V.	POP, sagen was ist	8.800,00 Euro
25	05.10.2017	Krass e.V.	Kunst aus dem Koffer	10.000,00 Euro

26	19.10.2017	TSV Germania Diemarden von 1895 e.V.	Graffiti gegen Menschenfeindlichkeit - Diemarden gestaltet seine Turnhalle demokratisch!	6.088,00 Euro
27	16.11.2017	Gemeinde Winsen (Aller)	Pimp Your Town	5.200,71 Euro
28	21.11.2017	WABE e. V.	LandEye.2	6.000,00 Euro
29	21.11.2017	VHS Göttingen Osterode gGmbH	We hate2hate - You Tuber against Racism	6.302,00 Euro
30	28.11.2017	LEB in Niedersachsen e. V.	"Das Kulturbeutel-Projekt - vom Verstehen zur Verständigung"	23.112,00 Euro
31	29.11.2017	Förderverein der Pestalozzischule Duderstadt e.V.	Respect!	2.500,00 Euro
32	29.11.2017	Landesverband Freier Theater e. V. (LAFT e. V.)	Am Tag danach	12.200,00 Euro
33	30.11.2017	Deutsches Theater Göttingen	Rechts(d)ruck	11.572,00 Euro
34	05.12.2017	Theartic e. V.	Gerüchte - ein inklusives und integratives Kinder- und Jugendtheaterprojekt für Toleranz und Vielfalt	7.000,00 Euro
35	18.12.2017	Stadt Delmenhorst	Workshops an Schulen 'Wie wollen wir leben'	19.200,00 Euro
36	21.12.2017	Verein für Integration und Bildung e.V.	Gemeinsam wachsen durch Kreativität	7.200,00 Euro
37	20.02.2018	Förderkreis der Albert-Einstein-Schule Wülferoder Straße 46 30880 Laatzen	"Projekttag im Rahmen von 'Schule ohne Rassismus/Schule mit Courage'"	4.140,00 Euro
38	02.03.2018	Unabhängiges Jugendhaus Bad Bentheim e. V.	"Pimp Your Town! Bad Bentheim - Kommunalpolitik aktiv erleben"	9.189,00 Euro

## Anlage 2 zu Frage 2:

## Geförderte Kleinprojekte durch das MJ im Rahmen des Niedersächsischen Landesprogrammes gegen Rechtsextremismus - für Demokratie und Menschenrechte“ im Jahr 2016

Nr.	Antragssteller / Projektträger	Beantragte Maßnahme	Beantragter Förderzeitraum	Beantragte Mittel	Zugewiesene Mittel / Förderhöhe	Begründung
1	Waldrücker e.V., Castrop-Rauxel	Projekt "Drama Games für Toleranz"	01.01.17 - 30.06.17	3.500,00 Euro		Ablehnung, außerhalb Förderzeitraum
2	Caritasverband Hannover	Interkulturelles Cafe Allerlei	01.01.17 - 31.12.17	3.500,00 Euro		Ablehnung, außerhalb Förderzeitraum
3	theaterpädagogische werkstatt gGmbH	Entwicklung Theaterstück "Cross Over"	01.11.16 - 15.12.16	3.500,00 Euro	3.500,00 Euro	Förderzweck erreichbar
4	WABE e.V., Verden	Projekt "LandEye 2016", Förderung demokr. Ideen und kult. Vielfalt	01.11.16 - 31.12.16	3.167,00 Euro	3.170,00 Euro	Förderzweck erreichbar
5	Caritasverband für die Diözese Osnabrück e.V.	Veranstaltung "Kein Platz für Fremdenhass"	07.11.16 - 30.06.17	3.237,94 Euro	1.810,00 Euro	Förderzweck erreichbar, Zeitraum angepasst
6	Stadt Lingen (Ems)	Entwicklung eines Fortbildungs- konzepts für pädagogische Fach- kräfte	bis 31.12.17	8.000,00 Euro		Antrag zurückgezogen
7	Interessengemeinschaft Partner Pferd e.V., Langwedel	Projekt "Come together in the vil- lage" Verhindern von Ausgrenzung / Fremdenhass	01.11.16 - 31.12.16	2.620,00 Euro	2.620,00 Euro	Förderzweck erreichbar
8	Bildungszentrum HVHS Hustedt e.V.	Fortbildung für politische Bild- ner/innen	05.12.16 - 06.12.16	2.925,00 Euro		keine Förderung, Projekt in 2016 nicht reali- sierbar
9	Bildungsverein Soziales Lernen und Kommunikation e.V., Hannover	Entwicklung einer Handreichung für Multiplikator/inn/en Thema Anti- Bias	01.03.17 - 01.7.17	3.000,00 Euro		Ablehnung, außerhalb Förderzeitraum



10	Verein zur Unterstützung der Offenen Jugendarbeit, Amelinghausen	Partizipation in die Kinderschuhe - Beteiligung von Kindern an einer Grundschule	15.11.16 - 31.12.16	3.500,00 Euro	3.500,00 Euro	Förderzweck erreichbar
11	DRK Ortsverein Algermissen, Projekt Abstimminator	Jugendbeteiligungsprojekt "Abstimminator", Förderung von Demokratie	01.12.16-01.02.17	1.200,00 Euro	1.200,00 Euro	Förderzweck erreichbar
12	Arbeitsforum Jugendpolitik, Schweringen	Projekttag "Rassismus verstehen, Rassismus verhindern"	16.01.17-18.01.17	3.000,00 Euro		Ablehnung, außerhalb Förderzeitraum
13	Verein zur Förderung von Kindern und Jugendlichen in Lengerich	Glückstreffer - ein kreatives Begegnungsprojekt, Eigeninitiative Lebensumfeld	01.11.16-31.12.16	600,00 Euro	400,00 Euro	Förderzweck erreichbar
14	Amadeu Antonio Stiftung, Hannover	Rechtsextr. im ländl. Raum Lüneburg/Wendland, Problemwahrnehmung schärfen	01.11.16-31.12.16	3.500,00 Euro	3.500,00 Euro	Förderzweck erreichbar
15	Vasudeva e.V., Oldenburg	Veranstaltung "Laut! für Demokratie und Vielfalt"	01.11.16-31.12.16	3.200,00 Euro	3.200,00 Euro	Förderzweck erreichbar
16	Naturfreundejugend Niedersachsen, Hannover	Projekt "Für Menschenrechte und ein vielfältige Demokratie"	07.11.16-16.12.16	3.500,00 Euro	3.500,00 Euro	Förderzweck erreichbar
17	KRASS vor Ort Lüneburg	Begegnungsprojekt "Bleib bunt! Künstlerische Integration für geflüchtete Kinder"	01.12.16-01.12.17	3.381,60 Euro	1.670,00 Euro	Förderzweck erreichbar, Zeitraum angepasst
18	Gemeinde Algermissen,	Projekt Qualifikation von Multiplikatoren	01.02.17-01.12.17	3.360,00 Euro		Ablehnung, außerhalb Förderzeitraum
19	SCHLAU Niedersachsen, Hannover	Fortbildung "Religionen und sexuelle Vielfalt"	02.12.16-04.12.16	2.792,00 Euro		keine Förderung, Projekt in 2016 nicht realisierbar
20	Bündnis für Flüchtlinge Buchholz e.V.	Erste Begegnungsprojekte in einer neuen Zentralen Begegnungsstätte	12.11.16-31.12.16	3.000,00 Euro	2.800,00 Euro	Förderzweck erreichbar

21	AWO Kreisverband Graf-schaft Bentheim e.V., Nord-horn	Projekt "Deeskalierender Umgang mit hochangespannten Klienten"	01.02.17 - 31.03.17	3.470,00 Euro		Ablehnung, außerhalb Förderzeitraum
22	Förderverein der Grund-schule Im Roten Felde Lüneburg e.V.	Entwicklung einer Schülerzeitung, demokratische Beteiligung von Schülern	01.11.16- 31.12.16	3.459,50 Euro	3.460,00 Euro	Förderzweck erreichbar
23	kronsberg life tower e.V.	Beteiligungsprojekt, Schaffung eines Gemeinschaftsraum			3.400,00 Euro	Förderzweck erreichbar

**Anlage 3 zu Frage 2:****Geförderte Projekte und Maßnahmen mit Kooperationspartnern des MK im Rahmen des Landesprogrammes gegen Rechtsextremismus - für Demokratie und Menschenrechte**

2016			
Nr.	Antragsteller/Projekträger	Projektname	Zugewiesene Mittel/ Förderhöhe
1	Verein Nds. Bildungsinitiativen e. V.	„Dialog macht Schule“	8.000 Euro
2	Agentur für Erwachsenen- und Weiterbildung (AEWB)	Aktionstage „Schulen für Demokratie - Migration und Partizipation“	10.000 Euro
3	Politik zum Anfassen e. V.	“Pimp your town- XXL-Kommunalwahl 2016”	15.204 Euro
4	CD-Kaserne Celle	„Oh eine Dumme!“ Ausstellung	7.000 Euro
5	Bildungsinitiative "Das andere Leben"	„Das andere Leben“	25.940 Euro
6	Schule ohne Rassismus-Schule mit Courage (SOR-SMC)	Schulmaterialien zum Thema „Islamismus und Muslim-feindlichkeit“	11.126 Euro

7	WABE - Fach- und Koordinierungsstelle (Fokus gGmbH)	Veranstaltung im Rahmen der Ausstellung „Oh, eine Dumme! Rechtsextremismus und Menschenfeindlichkeit in Karikatur und Satire“	6.500 Euro
8	CD-Kaserne Celle	Rap für Toleranz	3.300 Euro
	<b>Summe</b>		<b>87.070 Euro</b>

2017			
Nr.	Antragsteller/Projekträger	Projektname	zugewiesene Mittel/Förderhöhe
1	Verein Nds. Bildungsinitiativen e. V.	„Dialog macht Schule “	15.000 Euro
2	Agentur für Erwachsenen- und Weiterbildung (AEWB)	Aktionstage „Schulen für Demokratie - Migration und Partizipation“	10.000 Euro
3	CD-Kaserne Celle	„Oh, eine Dumme! Rechtsextremismus und Menschenfeindlichkeit in Karikatur und Satire“	7.000 Euro
4	Bildungsinitiative "Das andere Leben"	„Das andere Leben“	26.410 Euro
5	WABE - Fach- und Koordinierungsstelle (Fokus gGmbH)	Veranstaltung im Rahmen der Ausstellung „Oh, eine Dumme! Rechtsextremismus und Menschenfeindlichkeit in Karikatur und Satire“	6.500 Euro
6	Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung	Fachtagungen gegen Neo-Salafismus und Rechtspopulismus	35.000 Euro

---

7	Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung	Lizenzen für Filme zum Einsatz in Schulen im Bereich Demokratiebildung	15.000 Euro
	<b>Summe</b>		<b>114.910 Euro</b>